

Infos zum Online-Sprachcamp

Liebe „Online-Camp-Kids“,

wir freuen uns darauf, uns mit euch zu unserem Online-Video-Camp zu treffen. Die Betreuer kommen aus Großbritannien, Frankreich, Kanada, Amerika oder anderen Ländern. Sie möchten mit euch Spiele und Aktivitäten in ihrer Muttersprache durchführen und euch dabei zeigen, wie viel Spaß es macht, eine andere Sprache zu lernen. Für unser Programm haben wir einige Aktivitäten ausgewählt, die gut bei einem Gruppen-Videochat funktionieren.

Zu Beginn der „Session“ gibt es immer eine kurze, ruhigere Gesprächsrunde, in der ihr euch auch kennen lernt. Am Ende möchten wir wissen, was euch besonders gut gefallen hat. Wir gehen auch noch einmal ein paar Wörter durch, die für euch neu waren (auch per Mail).

Vorbereitung

1. Ihr erhaltet von uns kurz vorher den Link für die Treffen. Eure Eltern können euch diesen Link einfach weiterleiten oder uns eure Mail-Adresse schicken, an die wir den Link und die „Vocab-mails“ dann schicken. Es werden nur die Teilnehmer, die gebucht haben, zum Meeting zugelassen, Fremde haben keinen Zugang, da jeder Teilnehmer einzeln vom Betreuer „eingelassen“ wird. Zoom ist wie andere Videokonferenz-Plattformen in letzter Zeit wegen Datenschutzproblemen in die Kritik geraten, in der aktuellen Version gibt es diese Probleme angeblich nicht mehr. Achtet deshalb darauf, dass ihr eine aktuelle Version auf eurem Gerät habt. Ihr könnt notfalls auch das Handy nehmen, aber mit Laptop/PC sind die Hände frei und die anderen Teilnehmer sind auch besser zu erkennen. Falls ihr Zoom nicht kennt, bieten wir euch und euren Eltern einen Testabend vor dem ersten Termin an.
2. Setzt euch am besten an einen Ort, an dem ihr für einige Zeit gemütlich sitzen könnt und an dem ihr ein wenig Bewegungsfreiheit habt. Achtet dabei darauf, dass ihr gutes WLAN habt (in der Nähe des Routers, sonst kann es sein, dass euer Video automatisch abschaltet) und dass ihr nicht so leicht gestört werden könnt (Familienmitglieder sollten Telefonate oder Gespräche im gleichen Raum bitte unbedingt vermeiden, da dies über das Mikrofon sehr laut für alle Teilnehmer zu hören ist und sehr stört). Wenn ihr doch im gleichen Raum wie andere sein müsst, bitte möglichst nur mit Headset. Auch gute Lichtverhältnisse sind wichtig (möglichst kein Gegenlicht), damit ihr gut gesehen werdet. Theoretisch könnt ihr den Hintergrund verändern, damit er für andere nicht erkennbar ist. Das Videobild von euch ist dann aber viel schlechter, deshalb empfehlen wir eher einen neutralen „echten“ Hintergrund.
3. Bereitet etwas zu schreiben vor. Ihr braucht einige Blätter Papier und einen dicken, gut lesbaren Stift. Die Betreuer nutzen auch die Chat-Funktion, wenn sie z.B. zeigen wollen, wie ein Wort geschrieben wird, oder wenn sie euch für ein Spiel eine Information geben müssen, die die anderen nicht haben sollen.

Durchführung

1. Loggt euch über den Link ein und wartet, bis ihr als Teilnehmer „eingelassen“ werdet. Insbesondere beim ersten Treffen kann das manchmal ein wenig dauern, wenn einzelne Teilnehmer Probleme haben. Ihr bekommt dann eine kurze Chat-Nachricht. Beim Anklicken des Links wird automatisch der voreingestellte Browser geöffnet. Falls der voreingestellte Browser nicht Chrome oder Mozilla ist, müsste der Link bitte nur kopiert werden und in die Zeile eines dieser beiden Browser eingefügt werden. Wenn ihr gar nicht weiterkommt, können die Betreuer notfalls noch angerufen werden. Die Nummer bekommt ihr mit den Links. Da die anderen Kinder in der Zeit warten müssen, wäre es aber gut, wenn das nicht nötig wäre. Deshalb nutzt bitte das Testtreffen vor dem ersten Termin.
2. Achtet bitte darauf, dass die Kamera und das Mikro an sind (links unten) und checkt, ob man euch hören und sehen kann (gute Beleuchtung). Bitte lasst beides während des Camps an (falls ihr laute Hintergrundgeräusche habt, könnt ihr das Mikro kurz ausstellen). Es ist wichtig, dass die Betreuer eure Gesichter sehen, damit sie auch einschätzen können, ob ihr alles verstanden habt.
3. Bitte benutzt die „Galerieansicht“ von Zoom. Das könnt ihr bei Zoom rechts oben einstellen. Bei einer anderen Ansicht könnt ihr nicht sehen, wenn die Betreuer z.B. ihren Bildschirm teilen.
4. Falls eure Verbindung unterbrochen wird, bitte den Link erneut anklicken/kopieren und warten, bis ihr wieder „eingelassen“ werdet.
5. Für Geschwisterkinder, die gleichzeitig ein eigenes Gerät benutzen: Falls eure Internet-Verbindung zu schlecht ist (Störgeräusche, Verzögerungen, schlechte Videoqualität etc.), meldet euch bitte von einem Gerät ab und benutzt zusammen eines.
6. Beim Online Meeting hört man nicht, aus welcher Richtung jemand spricht, da jedes Geräusch aus einem einzigen Lautsprecher kommt (also aus der gleichen Richtung). Deshalb können die Betreuer manchmal nicht erkennen, wer gerade gesprochen hat. Unterstützt bitte die Betreuer (z.B. Hand heben oder auf die Nachfrage reagieren, laut sprechen).
7. Traut euch zu reden, wenn ihr etwas gefragt werdet oder an der Reihe seid, oder wenn ihr eine Aktivität nach einiger Zeit noch nicht versteht. Oft dauert es aber, bis ihr ein Spiel verstanden habt, habt deshalb bitte ein wenig Geduld und seht/hört erst einmal zu. Und denkt daran: Die Betreuer können kein Deutsch - ihr müsst es also in ihrer Sprache versuchen.
8. Für einige Aktivitäten teilen euch die Betreuer in Teams ein. Ihr werdet dann in einen anderen „Raum“ geschickt. Das bedeutet, dass ihr nur noch die Teilnehmer eures Teams seht und euch mit diesen beraten könnt, ohne dass die anderen euch hören oder sehen.
9. Nehmt bitte keinen Ton und kein Audio auf. Dies kann zu großen rechtlichen Problemen führen. LEOlingo zeichnet jedoch das Treffen zu Schulungs-/Infozwecken auf (siehe Bestätigung der Sorgeberechtigten).

Wir wünschen euch viel Spaß!

Viele Grüße und bis bald!

Andrea Bär